

## **B e s c h l u s s**

### **Gemeinsame, von der Perspektivgruppe erarbeitete Vorlage zur Fortentwicklung des Verbindungsmodells für die Generalsynode der VELKD, für die Synode der EKD und für die Vollkonferenz der UEK**

1. Die Generalsynode dankt für die Auswertung der bisherigen Erfahrungen im Verbindungsmodell. Sie stellt fest, dass es nach den übereinstimmenden Ergebnissen dieser Auswertungen nun gilt, das Verbindungsmodell hin zu vertiefter und verdichteter Gemeinschaft von EKD, UEK und VELKD in der EKD fortzuentwickeln.
2. Die Generalsynode bittet das Präsidium und die Kirchenleitung, einen gemeinschaftlichen Prozess von EKD, UEK und VELKD für die Fortentwicklung des Verbindungsmodells hin zu vertiefter und verdichteter Gemeinschaft von EKD, UEK und VELKD in der EKD aufzusetzen mit dem Ziel der grundlegenden Beschlussfassung auf den verbundenen Synodaltagungen 2014.
3. Für diesen Prozess setzt die Generalsynode gemeinsam mit den anderen Organen von EKD, UEK eine Steuerungsgruppe aus je vier von EKD, UEK und VELKD entsandten Vertretern ein, die der Generalsynode der VELKD, der Synode der EKD und der Vollkonferenz der UEK eine gemeinsamen Beschlussvorlage für die verbundenen Synodaltagungen 2014 vorlegt. Diese soll besonders folgende Kernelemente zur Fortentwicklung enthalten:
  - Gemeinsames Verständnis der EKD als Kirche
  - Gemeinsames Verständnis der ekklesialen Funktion der EKD als Kirche und der ekklesialen Funktion der konfessionellen Bünde als Kirche
  - Klärung der Bündelungsfunktion der konfessionellen Bünde
  - Benennen identitätsstiftender Arbeitsfelder
  - Verzahnung der Strukturen und Weiterentwicklung der Kooperation der Ämter.

Düsseldorf, den 9. November 2013

Der Präsident der Generalsynode  
Prof. Dr. Dr. h. c. Hartmann